

Bericht Stadterneuerung - Arbeitsgruppe Stadtkern

am 18. April 2016 um 18.30 Uhr im Gasthaus Prager

TeilnehmerInnen: (ohne Titel) Christine Beck, Franziska Berthold, Mathias Bratengeyer, Angela Binder, Rainer Elendner, Regina Glaser, Hans Göttfert, Hermann Hansy, Sebastian Hirschmann, Josef Hlavaty, Siegfried Junger, Sonja Köcher, René Lobner, Josefine Malek, Josef Palme, Erich Reckendorfer, Gerhard Schönner, Willi Weiser, Christian Worlicek, Kurt Burghardt, Manfred Luksith, Markus Weindl

Ziel: Organisation des Arbeitskreises – Gruppensprecher, Beiratsmitglieder, Protokollführung und -versendung, Terminvereinbarung, Veröffentlichung von Ergebnissen; Weiterarbeit an den Themen und Projekten

Organisation der Arbeitsgruppe: folgende Vorgangsweise innerhalb der Gruppe wurde gemeinsam fixiert:

- ⇒ als **Beiratsmitglied** hat sich Franziska Berthold gemeldet
- ⇒ die Arbeitsgruppe wird von Bgm. René Lobner als **Gruppensprecher** geleitet
- ⇒ die Arbeitsgruppenmitglieder treffen sich vorläufig regelmäßig ca. alle 3 Wochen. Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitstreffen werden in einer Ergebnisnotiz an die gesamte Arbeitsgruppe geschickt und auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht, die Arbeitsgruppenmitglieder erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden;
- ⇒ die Projekte „**Gestaltung Stadtplatz**“ und „**Attraktive Wege ins Zentrum**“ werden zusammengefasst. Folgende Maßnahmen werden von der Arbeitsgruppe bzgl. Priorität wie folgt gereiht: Leitsystem ins Zentrum, Gestaltungskonzept Stadtplatz, Umgestaltungsmaßnahme Bereich Fausti, Kinosteg – Anbindung ans Zentrum,
- ⇒ im Projekt „**Leerstände reduzieren**“ werden folgende Maßnahmen ausgearbeitet: Entwicklung Leerflächenmanagement, Information HauseigentümerInnen, Weiterführung Prozess Zentrumsentwicklung
- ⇒ Das **nächste Treffen der Arbeitsgruppe Stadtkern** wird für den **9. Mai 2016, 18.30 Uhr im Gasthaus Prager** vereinbart

Untergruppe „Gestaltung Stadtplatz“ und „Attraktive Wege ins Zentrum“

Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppe Stadtkern, Untergruppe „Gestaltung Stadtplatz“ und „Attraktive Wege ins Zentrum“:

- Definition des Zentrums in Gänserndorf:
Das „magische“ Dreieck Bahnstraße, Hauptstraße, Dammgasse-Eichamtsstraße
- Das Zentrum soll die folgenden Funktionen erfüllen:
Einkaufen (Erlebnis), Kultur (Erlebnis), Kommunikation / Treffpunkt für alle Generationen, Attraktive Wege ins Zentrum
- Gesamtkonzept Gestaltung Bahnstraße
Errichtung und Gestaltung Stadtplatz - Raumgestaltung im Kern in Verbindung mit Sommerszene / Markt
- Vorschläge:
Public Viewing im Sommerszene-Areal
Mehr Schanigärten in der Bahnstraße
Kindergarten bei Musikschule erhalten
- Verbesserung der Anbindung des Zentrums an das Umfeld über Attraktive Wege.
Schaffung attraktiver Wege (Radwege, Fußwege, alternative Mobilitätsformen) für EinwohnerInnen
- Straßennetz (Alternativrouten, Kreisverkehr, Wiener Straße, Verkehrsberuhigungen)
Bahnstraße (Radwege, Fußgängerzone, Shared Space), Verlegung Schulbusse, Parkplätze
Vorschlag: Wochenende Bahnstraße als Fußgängerzone
Verkehrsberuhigung Bereich Schmiedvilla
Radwegenetz aufbauen, shared e-Bikes
- Schaffung von Parkraum für Gäste aus der Region
Parkdeck + neue Zu- und Abfahrtsmöglichkeit
- Hauptstraße auch entwickeln (Verwaltungszentrum) –hier Verkehrsberuhigung nur durch eine Westumfahrung erreichbar.
Schaffung einer Verbindung Hans-Kudlichgasse zur Hauptstraße

Folgende Maßnahmen werden von der Arbeitsgruppe definiert und bzgl. Priorität gereiht:

- Leitsystem ins Zentrum
„Entschilderung“ zur Verbesserung der Übersichtlichkeit
Verbesserte Kommunikation bestehender Parkplätze
Überprüfung vorhandener Ladezonen und Stellplätze in der Bahnstraße
Überprüfung Busspur bei Schmiedvilla
- Gestaltungskonzept Stadtplatz
Gestaltungsvorschläge Bereich Schmiedvilla

- Umgestaltungsmaßnahme Bereich Fausti
Attraktivierung durch Verbreiterung Gehweg
- Kinosteg – Anbindung ans Zentrum
Neue Rad und Fußwegbrücke über Bahn, Verbesserte Anbindung Zentrum-Bereich Feldgasse

Untergruppe „Leerstände reduzieren“

Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppe Stadtkern, Untergruppe „Leerstände reduzieren“:

- Leerstände reduzieren
- Attraktivierung des Zentrums durch neue Betriebe
- Installation Leerflächen-Management
- Weiterführung Prozessbegleitung Zentrumsentwicklung
- Mietkostenzuschuss zur Ansiedlung neuer Betriebe
- Frequenzsteigernde Maßnahmen
- Branchenmix verbessern (Analyse für Gänserndorf fehlt)

Folgende Maßnahmen werden von der Arbeitsgruppe definiert und bzgl. Priorität gereiht:

- Entwicklung Leerflächenmanagement
- Information HauseigentümerInnen (Infoblatt)
Verstärkte Bewusstseinsbildung bzgl. der negativen Folgen von Leerständen
- Weiterführung Prozess Zentrumsentwicklung
- Verstärkte Initiativen zur Betriebsansiedlung

Der Bericht ergeht an die TeilnehmerInnen laut Liste

Weitere Vorgangsweise

- ⇒ die Ergebnisse werden an die Arbeitsgruppe geschickt und auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht
- ⇒ Ziel ist die Weiterarbeit an oben genannten Themen, welche in das Stadterneuerungskonzept einfließen und im Stadterneuerungsbeirat hinsichtlich Umsetzungsmöglichkeiten besprochen werden (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)
- ⇒ Das **nächste Treffen der Arbeitsgruppe Stadtkern** wird für den **9. Mai 2016, 18.30 Uhr im Gasthaus Prager** vereinbart

für den Bericht
DI Markus Weindl
Stadterneuerungsbetreuer